

## Ist das das kleine SUV aus Wolfsburg?

Von Peter Schwerdtmann

**Volkswagen nutzt die Automobilschau im brasilianischen Sao Paulo, die am Mittwoch beginnt und bis Sonntag, 4. November 2012 dauert, um dem Publikum eine Frage zu stellen: Gefällt Euch die Studie des kleinen Frontantrieb-SUV namens Taigun? Wenn die Mehrheit zustimmt, dann ist die Chance groß, dass sich der kleine mit dem Anfangsbuchstaben T unter den anderen T-Trägern Tiguan und Touareg als Sereinfahrzeug im Verkaufsraum wiederfindet.**

Volkswagen bezeichnet den Dschungel der Stadt als das natürliche Lebensumfeld für den nur 3,86 Meter langen Taigun, hat ihm aber eine große Bodenfreiheit und kurze Überhänge (vorn 71 Zentimeter, hinten 68 Zentimeter) mitgegeben, damit er auch vor Wegen abseits der Promenaden und Boulevards nicht zurückscheuen muss. Die kurzen Überhänge führen auch zu einem langen Radstand und damit zu guten Voraussetzungen für Fahrkomfort und einen großen Innenraum. Sie prägen aber auch den Charakter des Designs.

Natürlich bekennt sich auch das kleinste SUV zu seinen großen Verwandten. Das Gesicht zeigt viel Familienähnlichkeit, heute Design-DNA genannt. Die für die Herren de Silva und Bischoff typischen klaren, sauberen Linien sind unverkennbar. Aber an der Seite geht es deutlich markanter zu. Betont knackige Radhäuser und Schweller erinnern an den Ursprung der Gattung SUV als Geländefahrzeug. Die nach vorn geneigte, für kompakte Volkswagen seit dem ersten Golf typische C-Säule und die versenkten Türgriffe der hinteren Türen schaffen dagegen eher einen Drei-Türer-Charakter mit einer Spur Gelände-Coupé. Dafür setzt die Dachreling mit den eingelassenen LED-Scheinwerfern wieder einen oben drauf – in Erinnerung an die Nacht der langen Messer bei der Rallye Monte Carlo.

Innen wirkt alles sehr übersichtlich. Doch das hat weniger mit Verzicht, als mit Konzentration auf das Wesentliche zu tun. Die Armaturentafel ist so übersichtlich gehalten, dass auf einmal Luftausströmer in der Mitte zu einem wesentlichen Designelement werden. Den Freunden der Vernetzung sei gesagt: Es ist alles möglich,

was man heute so gern an Bord hat. Die Innenraumdesigner hatten offenbar genau diese Zielgruppe im Blick, als sie den Innenraum gestalteten. Zitat aus dem begleitenden Presstext: „Wer eine Affinität zu aktuellen Smartphones oder Tablet-Computern hat, wird auch das Design, die Haptik der Oberflächen und den Aufbau der Bedienelemente im Taigun mögen.“

Sei's drum: Platz ist in jedem Fall genug in dem Viersitzer mit der hohen Sitzposition und großer Kopffreiheit vorne wie hinten. Der Kofferraum ist mit 280 Litern zwar nicht riesig, zählt aber mit diesem Wert zu den Klassenbesten. Er lässt sich auf 987 Liter vergrößern.

In der Weltpremiere Taigun feiert Volkswagen noch eine zweite Weltpremiere: die des neuen 1.0-TSI-Dreizylinders mit Direkteinspritzung und Turboaufladung. Er leistet 81 kW / 110 PS ab 5000 Umdrehungen pro Minute und soll ein ansprechendes Drehmoment bereitstellen. Mit diesem Motor erreicht der 958 Kilogramm leichte Taigun 186 km/h Höchstgeschwindigkeit und beschleunigt in 9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Als Normverbrauch im Taigun gibt Volkswagen für den 1.0 TSI 4,7 Liter auf 100 km an, was einer Kohlendioxidemission von 110 Gramm pro km entspricht.

Im Modellprogramm der Wolfsburger soll der Taigun die mit dem Up begonnene „New Small Family“ nach oben abgrenzen. Auch diese Aussage hier in Sao Paulo klingt so konkret, dass man sich kaum vorstellen kann, irgendjemand in Wolfsburg können nach dem Ende der Ausstellung alles zurückpfeifen. Ihn in Brasilien hinzustellen und vielen Journalisten aus vielen Ländern zu zeigen – das ist so gut wie eine Ankündigung, dass es den Taigun geben wird, sicher mit ein paar Änderungen und vielleicht ohne die Dachreling mit den LED-Scheinwerfern. Aber auch um diese Idee wäre es schade.  
(ampnet/Sm)

#### Daten Studie Volkswagen Taigun

Länge x Breite x Höhe (m): 3,86 x 1,73 x 1,57

Motor: 1,0-Dreizylinder-Turbo, Direkteinspritzung

Leistung: 81 kW / 110 PS bei 5000 U/min

Durchschnittsverbrauch (nach EU-Norm): 4,7 Liter

CO<sub>2</sub>-Emissionen: 110 g/km

Höchstgeschwindigkeit: 186 km/h

Beschleunigung 0 - 100 km/h: 9 Sek.

Leergewicht: 958 kg

Reifen: 205/50 R 17

Kofferraum: 280 bis 987 Liter



Bilder zum Artikel:



Volkswagen-Studie Taigun.



Volkswagen-Studie Taigun.

Volkswagen-Studie Taigun.



Volkswagen-Studie Taigun.



Volkswagen-Studie Taigun.



Volkswagen-Studie Taigun.



Volkswagen-Studie Taigun.



Volkswagen-Studie Taigun.